

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

X. B. Hemmelte.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

11	Heitmann	Brinkfot.	frei	
12	Gerd Bischof	Brinkfj.	frei	
13	Engeln	"	"	
14	Többken	Brinkfj.	"	

Sula kommt schon im Heberegister des Klosters Werden aus dem 9. Jahrh. vor (Osn. Mitt. VI, 186). Um 1200 mußte eine Stelle 18 den. an das Domkapitel in Osnabrück abliefern. Schebe und Rinnen waren 1665, Wichmann 1679 wüßt. Der letzte Lehnsträger der Bischofs Stelle war Herr von Leebur zu Königsbrück im Hannoverschen. 1840 wurde das Lehnrecht abgelöst. Für die Ablösung des Heimfalls und des Obereigentums wurden 50 T. bezahlt.

X. B. Hemmelte.

1	Meher	Halberbe	Boß zu Mündelburg	
2	Burke	"	Mönnich zum Eichhof	
3	Steinweg	"	v. Schilder, fürstl. Lehen	Gutsherrl. Gefälle: 4 1/2 Mt. Ag., 1 fettes Schw. von 150 Pfd. und 18 Gr. Dienstgeld. Das Lehen 1827 der Landesherrschaft heimgefallen.
4	Halbeland	"	Malgarten	An Malgarten 2 1/2 T. Canon. Am Amth. Clopp. 2 Schill. Maisch., 6 Schill. Herbstsch., 1 Magerischw., 2 Widder, 1 T. Dienstgeld, 6 Sch. Haf., 2 F. Holz.
5	Ahrenß	"	frei	Amth. Clopp. mit Brinker zus. 1 1/2 Mairind, 1 Magerischw., 6 Sch. Haf., 2 F. Holz, 1 T. Dienstgeld, 2 Schill. Maisch., 4 Schill. Herbstsch.
6	Brinker	"	"	S. Ahrenß.
7	Meinen	"	"	Amth. Clopp. 1 Magerischw., 1 Widder, 6 Schill. Haf., 1 T. Dienstgeld, 2 F. Holz, 5 Schill. Maisch.
8	Meyborg	"	"	Amth. Clopp. 4 Schill. Herbstsch., 1 Magerischw., 6 Sch. Haf., 2 F. Holz, 1 T. Dienstg.
9	Grelle	"	vechtisch turmfrei	Amth. Vechta 7 Schill. Herbstsch. und Drostendienst.
10	Ludlage	"	frei	Amth. Clopp. beide Ludlage zusammen 4 Schill. Herbstsch., 6 Sch. Haf., 2 F. Holz, 1 Goldgulden 1 Hornsgulden Dienstgeld, Wagentdienst.
11	Ludlage	"	"	
12	Buddefen	Pfbdott.	Boß-Bafum	S. S. 127

13	Gloe	Pfdrkott.	Malgarten	An Malgarten 11 oßn. Schill. Amth. Clopp. 5 Schill. Herbstsch., 3 Widder.
14	gr. Wulfhop	"	frei	Amth. Clopp. 3 Schill. Herbstsch. und 6 Sch. Haf.
15	kl. Wulfhop	Brinkfz.	"	

Im 11. Jahrh. hatte Kloster Korbey einen Hof, der 18 Sch. Ag., ein Schaf und ein Tuch liefern mußte. 1175 schenkte Graf Simon von Tecklenburg dem Kloster Essen einen Hof, der wohl identisch ist mit den später nach Malgarten eigenhörigen Stellen Halbeland und Gloe. Die Budden Stelle war 1782 unbewohnt. Die Bändereien wurden von Langemeyer und Hafmann bewirtschaftet.

XI. B. Hamstrup.

1	Ostermann	Halberbe	Kam. hofh.	S. S. 58
2	Kenschen	"	"	S. S. 58
3	Grüßing	"	"	S. S. 59
4	Deken	"	v. Quernheim (1788)	
5	Frochtmann	"	Gut Schulenburg	
6	Böckmann	"	Gut Stebingsmühlen	Amth. 2 Schill. Herbstsch.
7	Wessels	"	frei	Amth. 36 Gr. Maisch., 54 Gr. Herbstsch., 54 Gr. Dienstgeld, 6 Sch. Haf., 4 F. DSh., 2 F. R. Sh.
8	Wanke	"	Kam. hofh.	S. S. 59
9	Schweer	Pfdrkott.	Kirche in Lastrup	Kirche in Lastrup: 2 Mt. Ag., 2 lange und 2 kurze Fuhren. Amth. Clopp. 2 Schill. Herbstsch., 1 Riddergulben Dienstgeld, 6 Sch. Haf.
10	Koerberg	Brinkfz.	frei	Amth. 1 Schill. Herbstsch.
11	Kninf	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch.
12	Focke	Brinkfz.	"	Amth. 2 Schill. Herbstsch.
13	Mertens	"	"	Amth. 2 Schill. Herbstsch.
14	Moerdenen	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch.
15	Michaelen	"	"	Amth. 4 Schill. Herbstsch.

Ostermann, Wanke, Menschen, Schweer, Koerberg waren 1666 wüst. Menschen wurde 1679 wieder besetzt. Den Frucht- und Blutzehnten zog im 16. Jahrh. zur Hälfte die Kirche in Lastrup, zur Hälfte von Quernheim zu Horneburg.